

Witterung nach dem  
100jähr. Cal.  
Vom 1 bis 4 warm u.  
Donner, dann hell bis  
9, vom 18 bis 25 un-  
beständig, 27 warm,  
vom 28. bis Ende Re-  
genwetter.



☾	Nachtl. St. m.	Tagsl. St. m.	Kürzer St. m.	Thust du etwas Gutes, so suche dich nicht dafür bezahlt zu ma- chen, denn durch Eigennutz ver- liert jede gute Handlung ihren Werth.
1	10 32	13 26	3 6	
6	10 50	13 8	3 24	
12	11 14	12 44	3 48	
18	11 36	12 22	4 10	
24	12 0	11 58	4 34	
30	12 22	11 36	4 6	

**Jahr- und Viehmärkte.**

- 1 Forst\*, Kreische\*, Salza, Zittau,
- 2 Ellenburg, Königssee, 3 Burkhardts-  
walde, Colditz, Cottbus, Frankenberg,  
Frauenstein, Hartenstein, Königsstein,  
Liebenwerde\*, Stolpen\*, Werda, Zab-  
na, 4 Anna, Dahme, Cossau, Großen-  
hain\*\*, Längensalze, 8 Calau in M.,  
Eibenstein, Eckartsberge, Frankfurt am  
Main, Halle, Magdeburg, Muska, Steh-  
niatwoldsdorf, 9 Arnsdorf\*\*, Mit-  
telweide, 10 Altenburg, Bernstadt in der  
O.L., Neustadt bei Dresden, Oßers-  
han, Pretzin, Schandau, Schönberg,  
Siebenlehn, Sorau, 11 Rodach, 12  
Graits, Neustadt a. d. Orle, Neukir-  
chen, 14 Auras, Borna, Croña, Dorn-  
burg, Neumark, Wachsen bei Radeberg,  
16 Taucha, 17 Camenz, Falkenstein,  
Geier, Gräfenhainchen\*, Guben, Pirna\*\*,  
Roda, 18 Oberlenkersdorf, Zeitz, 19  
Annaberg\*, 20 Rabegast\*\*, Sanger-  
hausen, 22 Borsdorf, 23 Malsfeld, De-  
derau, Wiesenthal, 25 Bischofswerde\*,  
Frohburg, Geising, Kemberg\*\*, Meissen\*,  
Querfurt, Schlackenau, Seidenberg,  
25 Artern, Delsitz, 26 Herzberg\*\*,  
Pulsnitz, 27 Retschenbrode\*\*, 28 Butt-  
schardt\*\*, Kieritz bei Borna, 29 Aschers-  
leben, Hildburghausen, Lohenstein, Paus-  
sa, Schildau, Wilsdorf, Wurzen, 30  
Gräfenhainchen, Leipzig Messe, Naumburg,  
Wörlich,

genden Irrthümer sehr fest und sehr umständ-  
lich darzulegen. „Wenn ich, o Prophet,“  
sprach sie, „deine Braut, oder Weib, oder  
was es ist, nicht nur heißen, sondern auch  
wirklich seyn soll; so kann das unmöglich  
anders, als nach deinem eigenen Koran ge-  
schehen, nach welchem eine Eheverbindung  
nicht anders, als nach vorgängiger Geneh-  
migung des Brautvaters, vor dem Kadi,  
und durch den Iman, geschlossen werden  
darf: nun weiß aber mein Vater noch kein  
Wörtchen davon; weder der Kadi hat un-  
ser Bündniß geschlossen, noch der Iman  
unsre Hände vereinigt; und also — —“

„Ist unsre Eheverbindung nicht gültig,  
meinst du sehr frommlich gefolgert, und  
doch ganz falsch geschlossen! O Nurenhi,  
willst du dich durch solche, fast möchte ich  
sagen, gottlose Zweifel, muthwillig um alle  
Süßigkeit der glücklichsten Verbindung brin-  
gen? Ach Weiber, Weiber! So haben  
selbst Propheten ihren Kummer mit euren  
Launen und Grillen!“

Mit Muthe, sie wußte selbst nicht, wo sie  
ihn hernahm, erwiderte die schöne Nuren-  
hi: „O, das ist weder Grille noch Laune!  
Wahrheit ist es; und ihr zu folgen, fordert  
meine Ehre, ja sogar die deinige! Sprich  
mit meinem Vater, und ich bin beruhigt.  
Eher wahrlich nicht!“

Man sieht, Nurenhi hatte ihr bestes  
Köpfchen aufgesetzt; aber das hatte auch  
der Prophet. Mit ernster feierlicher Stim-  
me begann er: „Wohlan, so beharre du  
auf

Sonnen-		Zagl.
Aufg.	Untg.	
U. m.	U. m.	
5 16	6 43	1
5 17	6 41	2
5 20	6 39	3
5 22	6 37	4
5 24	6 35	5
5 25	6 34	6
5 27	6 32	7
5 29	6 30	8
5 30	6 29	9
5 32	6 27	10
5 35	6 24	11
5 37	6 22	12
5 39	6 20	13
5 41	6 18	14
5 43	6 16	15
5 45	6 14	16
5 46	6 13	17
5 48	6 11	18
5 50	6 9	19
5 52	6 7	20
5 54	6 5	21
5 56	6 3	22
5 58	6 1	23
6 0	6 59	24
6 2	5 57	25
6 4	5 55	26
6 6	5 53	27
6 8	5 51	28
6 9	5 50	29
6 11	5 48	30

Er ging recht mit geducktem Schritt,  
Wie wir zuletzt ihn sah'n;  
Es glänzte hell der goldne Schnitt  
Am schwarzen Corduan.

Und andre Pfarrherrn traten vor,  
So ganz, wie zum Empfang;  
Weit hinten war das Engelchor  
Mit Harf und Psalterklang.